

CLASSIC DRIVER

Stürzen Sie sich wie ein Falke auf diesen geflügelten Mercedes-AMG

Lead

Über die Jahre haben wir schon die verrücktesten individualisierten Mercedes-Benz-Modelle erlebt. Aber dieser 500 SEC, der von Styling Garage als „Flügelträger“ spezifiziert worden ist, hat uns sehr neugierig gemacht. Er kommt demnächst bei RM Sotheby's in München unter den Hammer.



Wenn Sie während der 1980er Jahre auf einem dicken Finanzpolster ruhten und den Eindruck hatten, dass die Angebote von Ferrari, BMW, Porsche oder selbst Lamborghini beim Parken vor den angesagtesten Clubs wenig Eindruck hinterließen, dann war geboten, bei Styling Garage anzurufen. Ob Ihr Wunsch einem unerhörten W126 galt oder einem „schnittigen“ C126 wie diesem, der bei RM Sotheby's bevorstehender München-Auktion aufgerufen werden wird, dieses Designhaus sorgte dafür, dass Sie Aufmerksamkeit in Hülle und Fülle erregen würden.

Styling Garage – auch bekannt unter dem Kürzel SGS – wurde in Hamburg gegründet und von dem Ingenieur Chris Hahn geleitet. Bei SGS fanden bestens betuchte Kunden beinahe alle noch so extravaganten Wünsche erfüllt. Egal wie wahnwitzig das Ansinnen, Hahn und sein Team setzten es um, seien es mal Vergoldungen oder erhebliche Karosserieumbauten. Kaum beehrten die ersten Schöpfungen von SGS die Straßen, dauerte es auch nicht lange, ehe reiche Scheichs, westliche Prominenz und Staatsoberhäupter ihr höchstpersönliches Exemplar orderten.



Obwohl SGS auf ausgefallene Sonderanfertigungen spezialisiert war, war es ihnen auch wichtig, die Historie von Mercedes-Benz zu würdigen: Ihr Umbau des C126 Gullwing wurde bald zu einem Dauerbrenner des Katalogs. Dieses Exemplar in Perlweiß erhielt im Mai 1984 das Styling Garage-Treatment, wozu eine substantielle Verstärkung der Dach- und Türschwellerpartien gehörte, um die berühmte nach oben schwingende Türen zu ermöglichen. Allein nur diese konstruktiven Modifikationen kosteten den Kunden damals schon 83.000 D-Mark!



Man weiß von diesem außerordentlichen 500 SEC, dass er in die USA durch Selections Import verschickt und später von einem Ferrari-Sammler im kalifornischen Oakland zugelassen wurde. Nach einem Stint als spektakuläre Präsenz im verwöhnten Los Angeles, kehrte das Auto im Jahr 2010 durch seinen aktuellen Besitzer in sein Ursprungsland zurück, wo sich Markenspezialist Autohaus Weicker mit großer Sorgfalt dem 500 SEC widmete. Abgesehen von den einmaligen Türen, die einfach immer wieder Begeisterung wecken, besitzt dieses Auto historisch korrekte und inzwischen hoch begehrte geteilte Felgen von BBS, ein makellos verarbeitetes Lederinterieur in einem dezenten Farbton, den man vielleicht als Champignon beschreiben könnte, der sich ganz im Stil der 80er über die obere Armaturentafel sowie über die Mittelkonsole erstreckt. Begleitet wird diese SGS-Kreation noch von einem ungewöhnlichen tierischen Begleiter. An Stelle des seinerzeit konventionellen, etwas uninspirierten Ganghebels aus Stuttgart, wacht nun ein aus Holz geformter Falkentorso mitsamt streng blickendem Kopf darüber, dass man P, R, N und D richtig einlegt. Ein Moment eigenwilligen Charmes für diesen exzentrischen Mercedes-Benz.

Mit einem Schätzwert von 350.000 - 400.000 Euro sollte man dieses Auto, das am 23. November bei RM Sotheby's in München versteigert wird, nicht auf und davon fliegen lassen!

[AUTO ANSEHEN](#)

Galerie

Related auctions:

RM Sotheby's - Munich 2024

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/sturzen-sie-sich-wie-ein-falke-auf-diesen-mercedes-benz-mit-flugelturen>

© Classic Driver. All rights reserved.